

AKKORDEONHERBST 2022

LIVE-KONZERTE IN DER
FOLKWANG MUSIKSCHULE

PROGRAMM

SAMSTAG, 25. NOVEMBER, 19:00 UHR
KONZERT MIT GÄSTEN AUS LUBLIN
ELWIRA SŁIWKIEWICZ-CISAK
PRIMUZ KAMMERORCHESTER
WESTSTADTHALLE



Mit freundlicher Unterstützung durch:

Bogdan Dowlasz (1949): *ACCORDARIUM* (2020*)

für Akkordeon solo

Elwira Śliwkiewicz-Cisak – Akkordeon

Torbjörn Iwan Lundquist (1920–2000): *Stockholm Music* (1971)

für Akkordeon und Streichorchester

1. Al Fresco

2. Misterioso

3. Polska

Elwira Śliwkiewicz-Cisak – Akkordeon

PRIMUZ Kammerorchester, Leitung: Łukasz Błaszczyk

Wojciech Lemański (1960): *Fab Four*

PRIMUZ Kammerorchester, Leitung: Łukasz Błaszczyk

PAUSE

Bogdan Dowlasz: *TEMPORATORIUM* (2020*)

für Akkordeon, Chor und Streichorchester

1. Intrada (instrumental)

2. Prolog

Nur ein wiederholtes Wort: Zeit!

3. Gesichter der Zeit (Oblicza czasu)

Leere, Fülle, Körper, Schlag, Ball, Klotz, Rolle, Tiefe.

Maske, Affe, Solo, Schicksal, Tiefe, Taube, Schoß, Hand.

Ist es Unsinn, der nichts bedeutet?

Ist es nichts oder etwas?

Freude oder Wut?

Welche Bedeutung hat die Welt, die uns umgibt?

Unsichtbare, flüchtige Zeit.

Wein, Schuld, Hitze, Grill, Dame, Adam, Rippe, Geschenk.

Kristall, Ende, Salz, Haut, Schale, Beute, Pfeffer, Federn.

Großer Wagen, Deichsel, Straße, Asche, Samen, Tablett, Toga,

Erde, Winter, Nest, Hunger, Fest, Kerze, Armut, Wunder ... ZEIT!

4. Sonnenuhr (Zegar słoneczny) (instrumental)

5. Unendlichkeit der Zeit (Bezmiar czasu)

Die Zeit vergeht geräuschlos, rauscht, fließt wie ein Fluss, spült alles aus uns heraus, verebbt von selbst und rennt davon und entkommt. Es gibt eine Zeit des Spiels und eine Zeit der Freude, eine Zeit des Vergehens und eine Zeit der Jugend, es gibt eine Zeit des Friedens und eine Zeit des Krieges, eine Zeit der Armut und eine Zeit des Ruhms. Es gibt eine Zeit der Liebe und eine Zeit des Leidens, eine Zeit der Vergebung und Erlösung. Es gibt verschwendete und wiedergewonnene Zeit, es gibt kostbare und geopfert Zeit. ZEIT!

Der Strom der Zeit läuft immer noch, der ständig huschend immer schneller, immer schneller, alles aus uns herauswäscht, er verebbt und rennt davon und entkommt ...

6. Sanduhr (Zegar piaskowy) (instrumental)

7. Unvermeidlichkeit (Nieuchronność)

Die Sterne verdunkeln sich. Der Himmel entfaltet ein gewebtes Tuch aus winzigen Sekunden. Wo es hinfällt, gehen die Menschen, nur Leere und Trauer bleiben. Sie hinterlassen Krümel der Wärme, eingehüllt in eine einsam schlafende Zeit, stille Erinnerungen, die am Himmel leuchten wie die schönsten Diamanten von den Sternen. Es gibt Geflüster, Gesten, Blicke, Tage, Stunden, Gelächter und Tränen. Leere Augenlider, ohne die Kraft zu weinen. Und unerfüllte Träume.

8. Smartwatches (instrumental)

9. Die Botschaft (Przesłanie)

Zeit, obwohl unsichtbar, fließt immer noch durch unsere Finger. Das Unmögliche ist immer in diesem Kampf, und wir möchten es behalten, es für eine Weile besitzen. Aber es vergeht alles mit der Zeit. Es geht vorbei. Niemand kann Zeit kaufen, mieten oder verkaufen, Zeit kann man nicht aufgeben oder verbergen, aber eines kann man tun: man kann seine Zeit opfern.

10. Zeitkapsel (Kapsuła czasu)

Zeit, Zeit, Zeit, Zeit läuft ab, unfassbar, unsichtbar ...

11. O tempora! O mores!

12. Epilog

Sekunden, Minuten, Stunden. Tage, Wochen, Monate.
Jahre, Jahrhunderte, Epochen.
Unendlichkeit.

Zeit ist Dauer, Zeit ist Bewegung, Zeit ist auch das Vergehen,
Zeit ist Augenblick, Zeit ist Ewigkeit, Zukunft, Gegenwart,
Vergangenheit. Zeit geboren zu werden, Zeit zu sterben, Zeit zu
zerstören, Zeit zu bauen, Zeit zu suchen, Zeit zum Schweigen,
Zeit zum Reden, Zeit zum Weinen, Zeit zum Lachen, Zeit der Buße,
Zeit der Sünde, Zeit der Krankheit und Zeit der Gesundheit, Zeit
des wachen Kopfes, Zeit des Friedens und Zeit des Krieges, Zeit
der Ruhe und Unruhe, ist es immer dieselbe Zeit?
Genug! Genug! Genug!

13. Coda

Genug des Wahnsinns, die Zeit wartet auf dich! Das Echo der
verlorenen Zeit spielt in unserer Erinnerung immer weniger eine
Rolle. Selbst diejenigen, die in der zeitlosen Welt existieren
wollten, selbst wenn sie bis ans Ende des Universums flöhen,
würden darauf nicht verzichten. Lassen wir uns also von der
Zeit einwickeln. Lassen wir uns doch noch eine ruhige Zeit
verbringen. Eine freundliche Zeit. Gute Zeit.

Elwira Śliwkiewicz-Cisak – Akkordeon

Akademischer Chor der Maria-Curie-Skłodowska-Universität
J. Czerwinska in Lublin, PRIMUZ Kammerorchester,
Leitung: Urszula Bobryk

• Deutsche Erstaufführung

